

Technische/-r Produktdesigner/-in

Projektarbeit fördert eigenverantwortliches Lernen



Firmenschilder von einem der im Lern-Projekt gegründeten Unternehmen in gefräßter und 3D-gedruckter Variante

Angehende Technische Produktdesignerinnen und -designer (TPD) gründeten im Rahmen eines Projekts ihr eigenes Unternehmen und lernten auf diesem Wege technische, betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte kennen. Vorgestellt wurden die Arbeiten dann im BFW Nürnberg vor internem Publikum.

Der BFW-Lernbetrieb Metec teilt sich auf in die Abteilungen Konstruktion, Fertigung und Qualitätskontrolle. Angehende Technische Pro-

duktdesignerinnen und -designer aus der Abteilung Metec Konstruktion konnten sich im Zuge eines 10-wöchigen Projekts gleich zum Ende des ersten Ausbildungshalbjahrs wertvolles Wissen zu den Themen Produktentwicklung sowie -vermarktung oder auch Rechtsformen erarbeiten.

Bei einer Abschlusspräsentation vor internen Gästen wurde das Projekt dann präsentiert. „Besonders die technischen Inhalte in Verknüpfung mit kreativer Eigenleistung in Form von Flyern, Plakaten, Merchandise-Produkten und Werbe-Clip hat unsere Teilnehmenden sehr motiviert“, beschreibt Tanja Hartleb-Weller, Koordinatorin für zeichnerische Berufe im BFW Nürnberg, den Prozess. Selbstständiges Lernen und Teamarbeit wurden dabei trainiert – beides wichtige Kernkompetenzen, die später im Arbeitsleben dringend nötig

sind. Teilnehmende aus der Abteilung Metec Fertigung wurden für die Produktion eines Firmenlogos (siehe Bild) mit ins Boot geholt. Die Veranstaltung gab den Gästen einen guten Einblick in die vielseitigen Einsatzgebiete der Technischen Produktdesignerinnen und -designer – entsprechend vielfältig waren die Branchen der gegründeten Unternehmen.

Die Handlungsorientierte Ausbildung im BFW Nürnberg wird durch dieses Projekt deutlich. Diesen Ansatz verfolgt das BFW Nürnberg schon seit mehr als 25 Jahren. Entlang von Projekten erwerben Teilnehmende ihr Fachwissen – und dies über konkrete Aufgabenstellungen fernab von Frontalunterricht. Erfahrungsgemäß sind die Absolventinnen und Absolventen dadurch bestens für ihren Einstieg in die betriebliche Phase und in den Berufsalltag vorbereitet.

Beginntermine TPD

RV PORTAL	RV BASIS	Hauptmaßnahme
07.08.23	09.10.23	09.01.24

Kooperation mit Hochschule Coburg

Post-Covid im Fokus der beruflichen Rehabilitation



v. l.: Prof. Dr. Karin Meißner, Hochschule Coburg und Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin des BFW Nürnberg mit dem Forschungsteam der Hochschule und Führungskräften des BFW Nürnberg

Wie kann sich die berufliche Rehabilitation auf die Bedürfnisse von Menschen einstellen, die wegen einer Post-Covid-Erkrankung ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können?

Antworten auf diese Frage haben Studentinnen der Hochschule Coburg, Studiengang Integrative Gesundheitsförderung, im Rahmen eines Forschungsprojekts gesucht. Was sie dabei herausgefunden haben, stellten die Studentinnen den Verantwortlichen im Berufsförderungswerk Nürnberg persönlich vor.

Mehrheitlich leiden Post-Covid Patientinnen und Patienten - neben weiteren Symptomen - an starker chronischer Erschöpfung. Ein Umstand, der besonders bei der

Gestaltung von Ausbildungseinheiten von besonderer Wichtigkeit ist. Noch immer sind in der Forschung zu Post-Covid viele Fragen offen. Im BFW Nürnberg haben bis heute vier Personen aufgrund von Post-Covid an einer Maßnahme teilgenommen. Mit steigenden Zahlen ist zu rechnen. Daher steht das BFW Nürnberg mit Forschung und Medizin in ständigem Kontakt, um neue Erkenntnisse in die laufende Arbeit zu integrieren. Derzeit arbeitet das BFW Nürnberg zudem an speziell auf Covid-Patient/-innen abgestimmten Reha-Komponenten.

Nilferddame Amanda

DER Film ist angelaufen



Hier noch bei den Dreharbeiten: Amanda und Sebastian Reich posieren fürs Foto mit Geschäftsführerin Dr. Susanne Gebauer. Inzwischen ist der Film fertig und kann auf allen Kanälen des BFW Nürnberg aufgerufen, angesehen und geteilt werden. Amanda bekommt von Daniel Horst, Leiter Reha-Prozessmanagement, ihren ganz persönlichen Infotag und erfährt alles, was für den Einstieg in eine berufliche Reha fürs Erste wichtig ist - vom Assessment bis zur Integration.

Hier geht's zum Film:



Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)			10.10.23	06.11.23	08.01.24	09.04.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	04.12.23	09.04.24	–	02.12.24	08.04.25	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung	07.08.23 07.08.23	09.10.23 09.10.23	09.01.24 09.01.24	14.02.24 14.02.24	08.04.24 08.04.24	09.07.24 09.07.24	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Industrieelektriker/-in – Betriebstechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–	11.03.24	09.07.24	–	03/2025	07/2025	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Industriemechaniker/-in	07.08.23	09.10.23	09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau	07.08.23	06.11.23	06.02.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	06.11.23	08.01.24	09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen			10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)			10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate	

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginnterme
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	09.10.23 und 15.01.24
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	11.09.23 und 04.12.23
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	11.09.23 und 04.12.23
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	11.09.23

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB			IWR		BIK			
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme		Folgetermin
Ansbach		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Aschaffenburg		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	22.04.24	
Bamberg		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	19.02.24	*
Bayreuth		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	
Coburg		01.09.23	19.01.24	01.03.24	18.09.23	08.01.24	11.09.23	19.02.24	*
Hof/Saale		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	*
Neumarkt i.d.OPf.		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	04.03.24	11.09.23	04.03.24	
Nürnberg		01.09.23	19.01.24	01.03.24	18.09.23	15.01.24	18.09.23	15.01.24	*
Schwäbisch Hall		01.09.23	19.01.24	01.03.24	15.09.23	01.03.24	16.10.23	02.04.24	
Schweinfurt		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	04.10.23	08.01.24	
Weiden i.d.OPf.		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	25.03.24	06.11.23	25.03.24	*
Weißenburg		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Würzburg		01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	12.02.24	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Erfreulicher Erfahrungsbericht Nach **Weiterbildung** im sozialen Bereich



Hat ihre Berufung gefunden: Tanja Dörflinger-Wachtler als Sozialbetreuerin für Menschen mit Beeinträchtigungen

Tanja Dörflinger-Wachtler ist nach 29 Jahren im Einzelhandel und einem schweren Krankheitsweg glücklich in ihrem neuen Beruf angekommen. Sie hat im BFW Nürnberg über ComFair eine Weiterbildung zur Sozialbetreuerin für Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgreich abgeschlossen.

Die 51-Jährige ist nun als Sozialassistentin in der Suchtkrankenhilfe tätig und begleitet dort ihre Klientinnen und Klienten zu Behörden- und Arztgängen, leitet verschiedene Gruppen an, unterstützt bei der Haushaltsleitung und führt Einzelförderungen durch. Im Interview erzählt sie: „Alle Inhalte und Fächer der ComFair-Weiterbildung sind für meinen jetzigen Beruf hilfreich. Besonders aber Sozialrecht, Kommunikation und alles rund um das Thema Demenz.“ Psychiatrische Krankheitsbilder und die Aktivierung von Seniorinnen und Senioren waren weitere wichtige Inhalte für sie und auch in der Hauswirtschaft hat sie vieles mitnehmen können, was sie im Job gut gebrauchen kann.

Bei Fragen zu Kursinhalten und zu Organisatorischem wenden Sie sich bitte an Heike Keune: keune@comfair.de bzw. 0911 938-7374.

Die nächsten Termine:

RV PORTAL	RV BASIS	Hauptmaßnahme
		10.10.23
06.05.24	08.07.24	08.10.24

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
04./11./18.08.2023	–
15./22.09.2023	29.09.2023
06./13./20.10.2023	27.10.2023
03./10./17.11.2023	24.11.2023

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum



bfw-nürnberg

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-
PARTNER**



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Beruflicher Quereinstieg – ein erfolgreiches Modell

Beruflicher Quereinstieg – früher „belächelt“ oder als unqualifizierter Einstieg abgetan, bekommt in einer sich wandelnden Arbeitswelt immer mehr Aufmerksamkeit und bedeutet für Teilnehmende am Beruflichen Training im BTZ gesundheitsangepasste berufliche Integration.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training



Wichtig zu wissen

Die Teilnehmenden am Beruflichen Training bringen bereits verschiedene – positive wie negative – berufliche Erfahrungen mit. Das Ziel, am neuen Arbeitsplatz zumindest mittelfristig, besser noch langfristig gesund arbeiten zu können, kann nur erreicht werden, wenn soziale Kompetenzen, fachliche Fähigkeiten und die gesundheitliche Situation bis ins Detail betrachtet werden. Vor allem die sozialen Rahmenbedingungen sind oft wichtig für die psychische Stabilität. Auf dieser Basis können dann Grundlagen für ein gesundheitlich passendes Arbeitsumfeld erarbeitet werden. Ein Quereinstieg ist daher oft eine realistische Möglichkeit, bereits Erlerntes mit Neuem zu kombinieren, um einen gesundheitsangepassten Arbeitsplatz zu finden.

Hierfür werden im Beruflichen Training die notwendigen Skills trainiert und Selbstbewusstsein aufgebaut. D. h. unsere Teilnehmenden starten mit der Überzeugung, „ich muss am Anfang noch nicht alles wissen, ich darf fragen, lernen, auch Fehler machen“ in ein neues oder teilweise neues Arbeitsumfeld. Erleichtert – oder für viele auch erst möglich – wird der Quereinstieg durch eine vorher absolvierte betriebliche Phase.

Schnittmenge aus vorhandenen Fähigkeiten und neuen Tätigkeiten

Im Beruflichen Training wird selbstverständlich die Bewerbungssituation ausführlich thematisiert, individuell erarbeitet und in Rollenspielen eingeübt. Ein Schwerpunkt liegt im BTZ auf Initiativbewerbungen. Bei Bewerbungen auf tatsächlich ausgeschriebene Stellen machen wir den Wunsch nach Quereinstieg deutlich und heben die passenden Qualifikationen der Teilnehmenden hervor. Ein Quereinstieg ist für die Teilnehmenden sozusagen eine Schnittmenge aus vorhandenen Kompetenzen und der Bereitschaft, sich motiviert neu auszuprobieren. Insofern heißt es immer wieder, sich auf verschiedenen Kanälen zu erklären und zu kommunizieren.

Real haben wir bisher begleitet:

- eine Bauzeichnerin zur Bürokräftin in einem Unternehmen für Quartierentwicklung
- eine Bäckereifachverkäuferin zur Betreuungsassistentin
- eine Bäckereifachverkäuferin zur Bürohilfe in einer Anwaltskanzlei
- einen Kfz-Mechatroniker zum Fahrradmechaniker



Win-win-Situation

Der Weg über eine betriebliche Phase zum Quereinstieg in ein neues Arbeitsverhältnis ist eine Win-win-Situation für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Beide können abschätzen, mit welcher Situation sie konfrontiert werden. Der Arbeitgeber kann vor Ort sehen, welche Fähigkeiten die Bewerbenden neben ihrer formalen Qualifikation noch mitbringen und wie sich jemand in ein bestehendes Team integrieren kann. Vielleicht erspart das Betrieben auch eine längere Suche nach passendem Personal. Auch die neuen Mitarbeitenden sehen, wo sie sich jenseits einer klassischen Stellenausschreibung an einem Arbeitsplatz einbringen können. In einer immer mobiler und flexibler werdenden Arbeitswelt, die unter dem aktuellen und kommenden Fachkräftemangel leidet, kann der „Quereinstieg“ ein echter Gewinn sein.

Starttermine 2023 / 2024

BSA:	11.09.2023	06.11.2023
	08.01.2024	
BT:	11.09.2023	06.11.2023
	08.01.2024	

Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
 des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
 E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
 Telefon 0911 938-7368
 E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

